

Projektbeschreibung Nr. 4 (Persönlichkeitskompetenz)

1.) Name / Beschreibung des Projektes:

„Methodentage“

Eigenständigkeit, Verantwortung, Eigeninitiative, Selbstorganisation von Lernprozessen und Sozialkompetenzen werden von unseren Schüler/innen in der Arbeitswelt verlangt. Diese Persönlichkeitskompetenzen müssen sie in der Schule lernen, vertiefen und ausbauen. An der Freiherr-vom-Stein Haupt- und Realschule haben wir einen Methodenkatalog von Lern- und Arbeitstechniken, die die Schüler/innen in unterschiedlichen Fächern in den unterschiedlichen Jahrgängen erlernen sollen. Dies geschieht an den Methodentagen, die jeweils nach den Zeugnisferien stattfinden und im Regelunterricht. Die Verantwortung dafür, dass die Methoden erlernt wurden, tragen die Klassen- und Fachlehrer. Eine Besonderheit haben wir in den fünften Jahrgängen. Die Schüler/innen fahren im Februar mit einigen Lehrer/innen nach Meppen in die Jugendherberge und führen dort Workshops mit ihnen durch, in denen sie die wichtigsten Lern- und Arbeitstechniken kennenlernen (alle Fächer: Mappenführung, Englisch: Vokabeln lernen, Mathe: Bleistift/Lineal/Geodreieck benutzen, Deutsch: abschreiben, berichten, Naturwissenschaften: Versuchsprotokoll)

2.) Ziele und Inhalte:

- > Die Schüler/innen sollen Lern- und Arbeitstechniken erlernen, die sie in verschiedenen Fächern und Lebensbereichen anwenden können.
- > Die Schüler/innen sollen lernen eigenständig zu arbeiten: Der selbstverantwortliche Lerner.
- > Die Schüler/innen sollen lernen sich selbst zu organisieren.
- > Die Sozialkompetenzen der Schüler/innen sollen gefördert und gestärkt werden.

Der Methodenkatalog ist so aufgebaut, dass mindestens eine Methode je Fach und je Jahrgang mit den Schüler/innen erlernt wird. Die folgende Tabelle soll einen Eindruck von Ziel und Inhalt geben:

Kompetenz	Jahrgang	Fach	Methode
Förderung der Selbstständigkeit	5	Kunst	Arbeitsplatz einrichten/ Arbeitsmaterialien kennenlernen
Verantwortungsübernahme	8	Sport	Spielleitung übernehmen
Förderung der Sozialkompetenz	10	Wirtschaft/Politik	Pro- und Kontra Debatten in Gruppen erarbeiten
Eigeninitiative	7	Mathematik	Visualisierungstechniken gezielt nutzen
Sozialkompetenz	6	Englisch	Rollenspiel
Verantwortungsübernahme	7	Deutsch	Schreibkonferenz
Selbstorganisation Lernprozess	9	Französisch	Texterschließung durch W-Fragen

Der gesamte Methodenkatalog ist in der Schule einsehbar.

3.) Vernetzung: [Wie wurde das Projekt mit anderen schulischen und außerschulischen Aktivitäten und Partnern verknüpft?]

Der Methodenkatalog bezieht sich auf alle Schüler/innen und Lehrer/innen unserer Schule, auf alle Fächer und alle Jahrgänge. Er ist ein enges Netz, das es uns ermöglicht, dass unsere Schüler/innen in allen Fächern und allen Jahrgängen ihre Persönlichkeitskompetenzen stärken. Dabei kann man als Fachlehrer auf die in anderen Fächern oder in anderen Jahrgängen bereits erlernten Methoden zurückgreifen und diese für seinen eigenen Unterricht nutzen.

In den Klassenbüchern der einzelnen Klassen befindet sich eine Übersicht zur Erinnerung, welche Methoden in dem jeweiligen Schuljahr eingeführt werden müssen. Die Fachlehrer/innen notieren die Einführung der jeweiligen Methode im Klassenbuch. Damit ist unser Methodenkatalog fest im Lehrplansystem verankert und ein schulumspannendes Netz, das sich an den curricularen Vorgaben des Landes Niedersachsen orientiert.

4.) Beteiligung:

Es sind alle Schüler/innen und Lehrer/innen der Schule beteiligt. Außerdem werden Eltern über die Arbeit der Schule u. a. auf Fachkonferenzen, Gesamtkonferenzen und Klassenkonferenzen informiert.

Die Lehrer/innen machen den Schüler/innen deutlich, wenn eine neue Methode eingeführt wird.

5.) Nachhaltigkeit: [Projektergebnisse / Bewertungen / Planung für die Zukunft / Beschlüsse / ggf. Evaluationen]

Der Methodenkatalog ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer schulischen Arbeit und ist fortlaufend für die Jahrgänge fünf bis zehn angelegt. In den Klassenbüchern wird sichtbar, ob die Methoden eingeführt wurden. Auf Dienstbesprechungen werden die Lehrer/innen daran erinnert, dass an den Methodentagen die ersten Methoden eingeführt werden können.

Im kommenden Schuljahr muss der Methodenkatalog und das Methodenkonzept überarbeitet werden, da sich einige Schulbücher und schulische Inhalte verändert haben, daher ist eine Erweiterung und Anpassung erforderlich. Weiterhin wurden der Haupt- und Realschulzweig zusammengelegt, dies erfordert ebenfalls eine Anpassung. Hier werden Lehrer/innen beider Schulzweige eine Arbeitsgruppe bilden. Das neue Methodenkonzept und der neue Methodenkatalog werden dann in der Gesamtkonferenz vorgestellt.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen z.B. Webseiten] / Anlagen:

> Methodenkonzept und Methodenkatalog sind in der Schule einsehbar.

> curriculare Vorgaben des Landes Niedersachsen für die einzelnen Fächer